



**Interne Stellenausschreibung Beförderungsstelle (A14/ TV-L analog)
Koordination Bildung in der digitalen Welt an der Sophie-Barat-Schule**

Ansprechpartner/in: Dr. Gabriele Roosen
E-Mail: roosen@sbshh.de
Telefon: 040-450 229 10

Angaben zur Schule:

Name der Schule:	Sophie-Barat-Schule	Schulform:	Gymnasium
Straße:	Neue Rabenstraße	Hausnummer:	1
Postleitzahl:	20354	Hamburg-Rotherbaum	
Telefon:	040- 450 229 10	Fax:	040- 450 229 29
E-Mail:	schulleitung@sbshh.de		
Homepage:	www.sophie-barat-schule.de		

Angaben zur Stelle:

Bezeichnung: Koordination Bildung in der digitalen Welt

Entgeltgruppe: A 14/ TV-L analog

1. Fach: beliebig

Beschäftigungsdauer: unbefristet

Besetzungstermin: 15.05.19

Lehramt: Sek II

Führungsposition: nein

2. Fach: beliebig

Beschäftigungsumfang: Vollzeit (Teilzeit mgl.)

Bewerbungsschluss: 19.04.19

Beschreibung der Organisationseinheit:

Die Sophie-Barat Schule ist ein vierzütiges privates katholisches Gymnasium mit angeschlossener Oberstufe der Stadtteilschule Nord-West in der Tradition des Sacré-Coeur-Ordens. In dieser Tradition möchten wir den Schülerinnen und Schülern eine Orientierung an den christlichen Grundwerten geben. Daher prägen Angebote wie gemeinsame Gottesdienste, Besinnungstage, Sozialpraktika und in die Gestaltung des Kirchenjahres unser Schulleben.

Derzeit werden ca. 950 Schülerinnen und Schüler an der Schule unterrichtet. Die Schule befindet sich in zentraler Lage im Stadtteil Rotherbaum in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Dammtor. Die Sophie-Barat Schule bietet ein sehr breites Unterrichtsangebot im sprachlichen, musischen, gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Bereich an und verfügt über moderne Unterrichtsräume. In der Unter- und Mittelstufe gibt es besondere Schwerpunkte in den Bereichen Musik und Englisch. In der Oberstufe werden regelmäßig sechs Profile für unterschiedlichste Interessensbereiche, darunter drei Profile mit allen drei Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie angeboten.

Aufgabenbeschreibung:

Beförderungsstellen stellen eine Ebene des mittleren Managements in Schulen dar. Die Schulleiterin legt den Aufgabenzuschnitt und Aufgabenschwerpunkte für diese Funktion schul- und schulformspezifisch nach außen transparent fest.

Als Verantwortliche/r für Bildung in der digitalen Welt

- erarbeiten Sie ein Curriculum zur Erlangung umfangreicher Medienkompetenz der SuS unter Berücksichtigung der KMK-Beschlüsse zu Kompetenzen in der digitalen Welt,
- beraten Sie die Fachschaften zum Einsatz, Beschaffung und Erstellung von neuen Lernmedien im Unterricht und zur Einbindung in das Fachcurriculum,



- unterstützen Sie Kolleginnen und Kollegen beim Einsatz digitaler Medien,
- entwickeln Sie ein Medienkonzept, welches die Ausstattung der Schule und die Nutzung der Medien im Unterricht beinhaltet,
- ermitteln Sie Qualifizierungsbedarfe im Kollegium und entwickeln strategische Fortbildungsmaßnahmen,
- betreuen Sie die Medienscouts und organisieren deren Ausbildung und Einsatz,
- arbeiten eng mit der Schulleitung und dem Beauftragten für die technische Ausstattung zusammen.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über die Befähigung für das Lehramt an der Sekundarstufe II und über umfassende unterrichtliche Erfahrungen und Fachkenntnisse.

Sie verfügen zudem über

- Erfahrungen im Einsatz verschiedener digitaler Medien im Unterricht,
- konzeptionelle Vorstellung über einen sinnvollen Einsatz digitaler Medien im Unterricht,
- die Fähigkeit, gegensätzliche Anforderungen auszuhalten, zwischen unterschiedlichen Positionen zu vermitteln,
- die Bereitschaft, innovative Entwicklungsprozesse konstruktiv zu initiieren, zu gestalten und zu begleiten,
- Teamfähigkeit,
- Organisations- und Planungskompetenz.

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen – ggf. auch außerschulisch – und/oder durch Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Lehrkräfte, die bereits an einer katholischen Schule im Erzbistum Hamburg tätig sind.

Die gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Ihrer Bewerbung sind konzeptionelle Vorstellungen beizufügen.

Für die Auswahlentscheidung ist eine aktuelle Beurteilung (nicht älter als 3 Jahre) erforderlich, die von Ihnen beim Ansprechpartner für das Stellenangebot unverzüglich, spätestens bis zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung, eingereicht werden muss. Sollte Ihnen keine aktuelle Beurteilung vorliegen, sprechen Sie für die Erstellung bitte Ihre direkte Vorgesetzte bzw. Ihren direkten Vorgesetzten an.

Die Probezeit beträgt im Regelfall 18 Monate.

Kosten, die Ihnen durch die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Das Erzbistum Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Funktion ausgeschrieben wird, ist kein Geschlecht unterrepräsentiert im Sinne des § 3 Abs. 1 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleig).

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.